



CASTILLO DE ZORITA DE LOS CANES | ALCAZABA DE ZORITA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Spanien](#) | [Kastilien-La Mancha](#) | [Provinz Guadalajara](#) | [Zorita de los Canes](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Beeindruckende, auf einem steilen Felsen gelegene Burganlage arabischen Ursprungs. Sie wurde zusammen mit dem gleichnamigen Ort als Nachfolger der weit entfernten westgotischen Stadt Recópolis errichtet, die den Arabern zu groß war. 1169 eroberte Alfonso VIII die Burg. In der Folgezeit wurde sie umgebaut und verkleinert. Wogegen die Ursprungsanlage den gesamten Bergrücken einnahm, erstreckte sich die christliche Burg nur über gut 2/3 desselben. Ab 1174 gehörte die Burg dem mächtigen Calatrava Orden. Dieser hielt einem Mythos nach 50 wilde Hunde auf der Burg, weswegen der Ortsname Zorita den Zusatz de los canes (von den Hunden) bekam.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [40°19'55.3" N, 2°53'15.1" W](#)
Höhe: 620 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

In Zorita de los Canes den Burgberg von Süden emporfahren. Ein nach links abzweigender Weg führt nach kurzer Steigung zu einem Schotterparkplatz am Fuße der Burg.
Kostenlose Parkmöglichkeit unterhalb der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



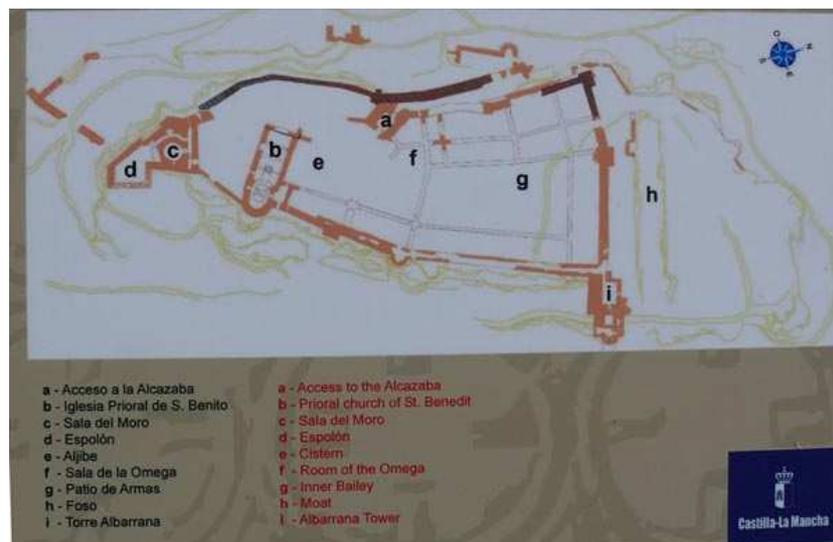
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Infotafel an der Burg.
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

vor 900	Bau einer Befestigung durch die Araber, welche Steine des zerstörten Racupel dafür verwendeten.
926	Abd-ar Rahman III., Emir und Kalif von Cordoba, ringt die Befestigung einem rebellischen Vasallen ab.
1085	Die Burg wird von König Alfons VI. von Leon und Kastilien während der Reconquista erobert. Der König gibt die Burg an Álvaro Fáñez, einem kastilischen Adligen und Herrführer, welcher unsterblich durch seine Rolle im El Cantar de Myo Çid (das älteste spanische epische Lied, welches von der Reconquista und El Cid handelt) wurde.

12. Jh.	Während der Invasion der Almohaden in Spanien gelangte die Burg zunächst wieder in arabischen Besitz, wurde aber von der christlichen Partei wieder zurückerobert.
1174	König Alfonso VIII. gibt die Burg an den Calatrava Orden (Ritterorden), nachdem dieser seine Burgen Calatrava la Vieja und Salvatierra vor den Almohaden räumen mußte.
1290	Weitere Ausbauten an der Burg, u.a. der Torre Albarrana.
16. Jh.	Zusätzlicher Ausbau, um die Burg an den Kampf mit Feuerwaffen anzupassen. Im selben Jahrhundert zog sich der Calatrava-Orden von der Burg zurück und sie kam zunächst in den Besitz der Herzöge von Pastrana. Der Verfall der Burg begann.
1723	Die Burg geht an die Nachkommen des Grafs von San Rafael über.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Weissmüller, Alberto A. - Castles from the heart of Spain | New York, 1967

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.04.2016 [CR]